

FIBU Version 12: Neuerungen

Wie jedes Jahr wurden an der Orbit in Basel wiederum die verschiedenen Neuerungen in den ABACUS Programmen präsentiert. Dass auch die FIBU Version 12 wieder verschiedene nützliche Erweiterungen erfahren hat, wollen wir Ihnen im folgenden Artikel näher erläutern.

JAHR 2000-TAUGLICHKEIT

Alle Datumfelder werden in den Dateien 4-stellig geführt, damit auch Auswertungen die Jahrtausend-übergreifend sind, problemlos vorgenommen werden können. So können z.B. auch Geschäftsjahre problemlos geführt werden, die von 1999 bis ins Jahr 2000 definiert sind. Die FIBU Version 12 ist somit für das Jahr 2000 gerüstet.

KOSTENSTELLE EBENE 1 WIRD MIT DER PROJEKT EBENE 2 VERKNÜPFT

In der Kostenrechnung kann auf eine Kostenstelle und ein Projekt gleichzeitig gebucht werden. Sowohl für die Kostenstelle wie auch für das Projekt lassen sich Auswertungen detailliert nach Kostenarten ausgedrucken. Neu besteht in der Version 12 nun die Möglichkeit auch die Kombination – Kostenstelle mit Projekt und Kostenarten – zu führen und diese entsprechend auszuwerten.

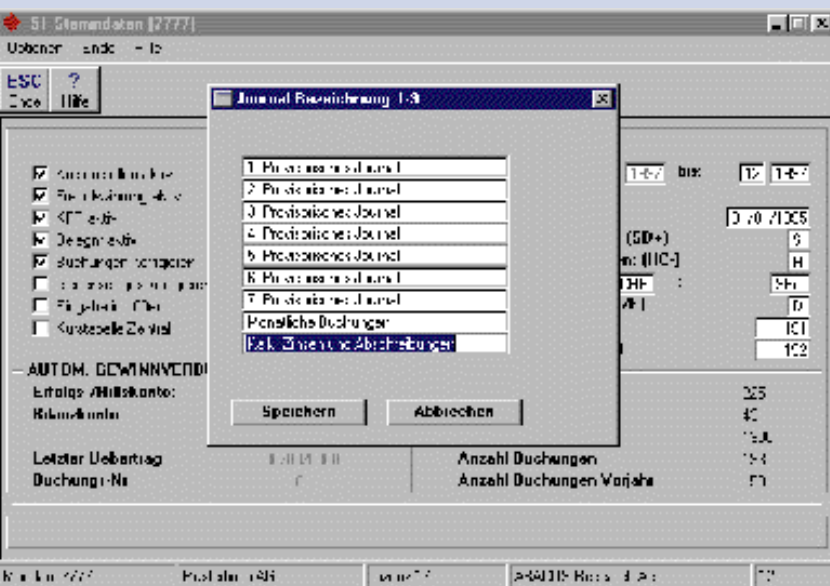
BELIEBIG VIELE OFFENE GESCHÄFTSJAHRE

In der FIBU Version 12 können nun beliebig viele Geschäftsjahre parallel geführt werden. Es ist somit nicht mehr notwendig, das erste Jahr definitiv abzuschliessen, sobald das dritte Geschäftsjahr eröffnet werden soll. Für viele Treuhänder ist diese Erweiterung eine wesentliche Erleichterung bei der Bearbeitung der Buchhaltungsmandanten.

Sämtliche offenen Jahre können somit wie gewohnt bearbeitet und ausgewertet werden.

JOURNALE FREI BEZEICHNEN

Alle provisorischen Journale lassen sich vom Benutzer entsprechend seinen individuellen Anforderungen bezeichnen. Beispielsweise kann ein Journal für monatlich wiederkehrende Buchungen – wie z.B. Mieten – definiert werden, genauso wie auch ein Journal für transitorische Buchungen geführt werden kann.



Bezeichnen von provisorischen Journalen

NEUE SCHNITTSTELLEN

In der FIBU Version 12 sind die Bewegungsschnittstellen überarbeitet und erneuert worden. So können Buchungen ohne Geschäftsbereiche beim Einlesen dem Standard-Geschäftsbereich zugeordnet werden oder in der Schnittstellendatei wird der entsprechende Geschäftsbereich mitgegeben.

NEUE MÖGLICHKEITEN IN DER MWST

Eine weitere Neuerung betrifft die Mehrwertsteuer. Dabei wird vor allem ein häufig geäußerten Wunsch realisiert: das parallele Verwalten von mehreren MWST-Pauschalsätzen.

Neu wird der Pauschalcode in der MWST-Code Tabelle definiert werden können. Dabei wird für jeden Pauschalcode einerseits der Pauschalsatz erfasst, andererseits wird aber auch der effektive, nach aussen verrechnete Umsatzsteuer-Satz definiert. In der Fakturierung oder im Verkauf wird der effektive UST-Satz von 6.5% oder 2% verwendet. Die MWST aber wird aufgrund des Pauschalsatzes berechnet und in der Erfolgsrechnung wird der Nettobetrag verbucht, auf das UST-Konto die geschuldete Umsatzsteuer. Dadurch ist die Bilanz-/Erfolgsrechnung immer aktuell und das manuelle Ausbuchen der Umsatzsteuer bei mehreren Pauschalsätzen entfällt. Für Betriebe, die mit mehreren Pauschalsätzen arbeiten, wird dies eine wesentliche Arbeitserleichterung sein. Diese Änderung ist ab Januar 98 verfügbar.

SCHLUSSBEMERKUNG

Alle diese Neuerungen zeigen, dass es neben der Jahr 2000-Tauglichkeit weitere gute Gründe für den Update auf die Version 12 der Finanzbuchhaltung gibt.

Diese Finanzbuchhaltung Version 12 ist ab sofort bei den autorisierten ABACUS Vertriebspartnern verfügbar. ■

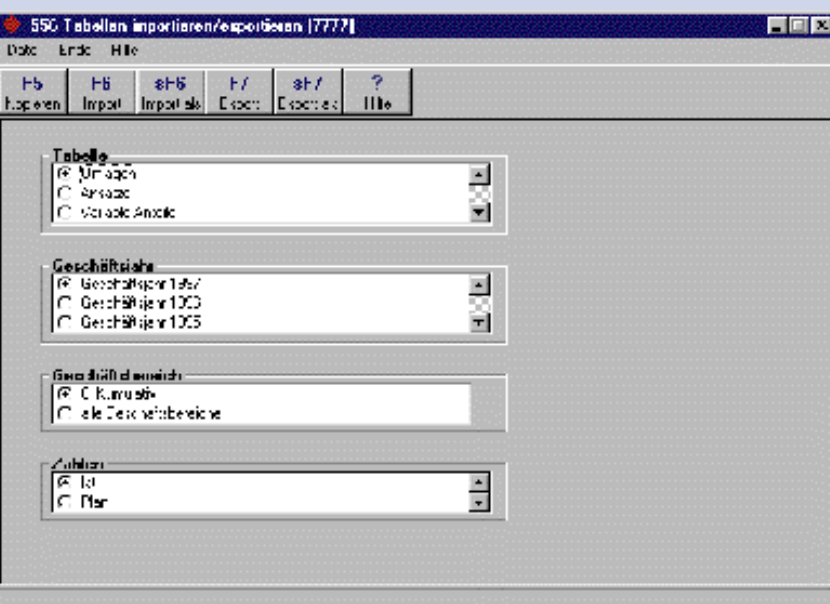
IMPORT/EXPORT VON TABELLEN

Alle Tabellen, die mit der Integration der Geschäftsbereiche nun pro Geschäftsbereich geführt werden, können mit der Import/Export-Funktion von einem Geschäftsbereich in den Nächsten übertragen werden oder auch von einem Mandanten auf einen anderen. Zusätzlich wird neu erlaubt, Tabellen von der Ist-Rechnung in die Planrechnung zu kopieren.

Folgende Tabellen können in der Version 12 importiert und exportiert werden:

- Umlagen
- Ansätze
- Variable Anteile
- Gemeinkostenbasen
- Gemeinkostenzuschläge

Wahlweise können Gemeinkosten-Sätze vor dem Import auch noch mutiert werden.



Tabellen importieren/exportieren